



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Ansprechpartner/in: Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 15.04.2008

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 14.04.2008, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Raum 116

I. Öffentlicher Teil

6 Anhörungen und Stellungnahmen

6.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft: Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA) 3921/2007

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem STEA, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Inhalte und Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. die Inhalte und Ergebnisse der Fachöffentlichkeit sowie den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorzustellen. Über das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung ist der Ausschuss zu informieren;
2. in Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten Frechen, Hürth, Pulheim, zukünftig auch Wesseling und Brühl und ggf. weiteren Partnern, sowie dem Rhein-Erft-Kreis die vorgeschlagenen Ziele und Maßnahmen auf Grundlage und in Detaillierung des siedlungs-räumlichen Strukturmodells der "dezentralen Konzentration" regional abgestimmt umzusetzen. Hierbei ist die bewährte Arbeitsform in interkommunalen Arbeitskreisen beizubehalten. Im Hinblick auf die erforderliche fachliche Vertiefung sind thematische Arbeitskreise insbesondere zu den fachspezifischen Themen
 - Demografische Entwicklung
 - (Wohn-)Siedlungsentwicklung
 - Verkehrsentwicklung
 - Wirtschaftsstruktur und Gewerbeentwicklung
 - Versorgung/Regionales Einzelhandelskonzept

- Schutz der Kulturgüter
- Freiraumentwicklung (Biotopvernetzung, Klimaschutz, Freizeit und Erholung)
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, Gesundheitsschutz

einzurichten. Hierbei ist organisatorisch sicherzustellen, dass die Umsetzung der thematischen Maßnahmen und Ziele im Rahmen der abgestimmten Gesamtentwicklung erfolgt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

6.2 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1146/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**6.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04
Arbeitstitel: 3. Änderung Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf
1589/2008**

Hinweis: Es liegt eine neue Fassung der Vorlage vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan Nr. 6250/04 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen Butzweilerstraße, geplante Querspange zwischen der Butzweilerstraße und der Von-Hüefeld-Straße (Butzweilerhofallee), Planstraße C und Nordgrenze des Flurstücks 881, Flur 8 der Gemarkung Longerich —Arbeitstitel: 3. Änderung Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf— zu ändern;
2. über die zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
3. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Sat-

zung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

6.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf
0974/2008

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

6.5 Regionale 2010 - RegioGrün - Landschaftspark Belvedere
4696/2007

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün begrüßt das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung Landschaftspark Belvedere und beauftragt die Verwaltung, nach gesicherter Finanzierung dem Büro Lohrberg aus Stuttgart die weitere Bearbeitung zur Umsetzung der Planung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Nichtteilnahme der Fraktion pro Köln.

6.6 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung; hier: Pirolweg 1, 50829 Köln
0904/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – stimmt der Übernahme der Trägerschaft für die dreigruppige Tageseinrichtung für Kinder, Pirolweg 1, 50829 Köln, durch die „Fröbel Köln gGmbH“ zum 01.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Nichtteilnahme der Fraktion pro Köln.

7 Entscheidungen

Hierzu liegt keine Vorlage vor.

9 Anträge

9.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bessere Verkehrsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasium AN/0249/2008

Der Antrag wird in die Maisitzung vertagt.

**9.2 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: einheitliche Straßenschilder an den Einmündungen der Seitenstraßen zur Subbelrather Straße AN/0264/2008
Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, Einheitliche Straßenschilder AN/0580/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, einheitliche Straßenschilder an den Einmündungen der Seitenstraßen in die Subbelrather Straße so anzubringen, dass sie immer in gleichem Abstand zur Straße und in gleicher Höhe sind. Vordringlich möge die Verwaltung das Straßenschild „Platenstraße“ so anbringen, dass es nicht durch die LSA und das Vorfahrtschild verdeckt wird.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, an folgenden Straßeneinmündungen in die Subbelrather Straße einheitliche und gut sichtbare Schilder anzubringen:

Rechte Seite stadteinwärts: Leyendeckerstraße
Platenstraße (Schild noch immer verdeckt)
Schönsteinstraße
Gürtel
Hüttenstraße

Rechte Seite stadteinwärts: Gutenbergstraße
Overbeckstraße
Ottostraße
Gürtel

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt.

9.3 Antrag der CDU-Fraktion, Bau eines bescheidenen Bezirksrathauses für den Stadtbezirk Ehrenfeld AN/0522/2008

Es liegen 2 Änderungsanträge der Fraktion pro Köln vor.

1. Beschluss:

Im vorliegenden Antrag wird das Wort „bescheiden“ durch das Wort „angemessen“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

2. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Standorte, die für ein Bezirksrathaus geeignet sind, vorzuschlagen und ein Nutzungskonzept für das jetzige Bezirksrathaus vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

3. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. im Rahmen der Bebauung des Helios-Geländes zwischen dem Ehrenfeldgürtel und der Venloer Straße für eigene Räumlichkeiten eines bescheidenen Bezirksrathauses einzutreten und mit dem Investor entsprechende Gespräche zu führen
2. bei der Planung darauf zu achten, dass etwa folgende Räumlichkeiten geschaffen werden wie:
 - a) Meldehalle,
 - b) ein geeigneter Sitzungssaal für die Bezirksvertretung, (verwendungsfähig auch im Sinne eines Multifunktionssaales) sowie entsprechende Räume für den Bezirksbürgermeister, die Fraktionen sowie Einzelvertreter,
 - c) ca. 500 m² für diverse Verwaltungsräume (einschließlich Seniorenvertretung und Veedelsmanagement).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 4 Stimmen der SPD-Fraktion und 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei 1 Enthaltung SPD-Fraktion zugestimmt.

**9.4 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Fahrbahnteiler Venloer Straße 756
AN/0525/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, den provisorischen Fahrbahnteiler zwischen der stadtauswärts führenden Fahrbahn und der Linksabbiegerspur von der stadteinwärts führenden Fahrspur zum Aldi-Markt durch einen fest installierten Fahrbahnteiler zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.5 Antrag der Fraktion pro Köln, Abschaffung der Kölner Umweltzone
AN/0557/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert den Rat der Stadt Köln auf, die in der Kölner Innenstadt eingerichtete sogenannte „Umweltzone“ möglichst zeitnah wieder abzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

9.6 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Venloer Straße/Denkmalschutz/Gestaltungssatzung AN/0560/2008

Es liegen 1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und 2 Änderungsanträge der Fraktion pro Köln vor.

1. Beschluss:

Es ist zu prüfen, ob das Erlassen einer Fassadensatzung eine sinnvolle Maßnahme ist, das Stadtbild signifikant zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

2. Beschluss:

Es wird nur deutschsprachige Werbung zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

3. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, ob die Leuchtreklamen und verschiedene andere ersatzweise vorgenommene Reklamemittel (z.B. Kunststoffplanen) an den Häusern der Venloer Straße – zwischen Innerer Kanalstraße und Leyendeckerstraße – mit dem Denkmalschutz zu vereinbaren sind.
2. eine Satzung zu erarbeiten, die die bauliche Qualität und die Gestaltung auf der Venloer Straße sicherstellt. **Dafür soll auf die bestehenden Werbesatzungen zurückgegriffen werden. Besonders die „Werbesatzung Neusser Straße“, die sei einem knappen Jahr mit Erfolg umgesetzt wird, ist in vielen Belangen vergleichbar mit der Venloer Straße.** Bei der Erarbeitung der Satzung sollten die Einzelhändler (IG Ehrenfeld) und die Eigentümer mit einbezogen werden.
3. **Die realisierte Fassung der Werbesatzung Venloer Straße soll dann in einer Informationsveranstaltung mit allen Beteiligten verabschiedet werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.7 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Ordnung und Sauberkeit vor den Bahnbögen AN/0561/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zu klären, ob die Eigentümerin oder die Pächterin für die chaotischen Zustände vor und in den Bahnbögen verantwortlich ist.
2. darzulegen, welche vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen der der Trassenerweiterung seitens der Eigentümerin oder der Pächterin im Einzelnen in Bezug auf die Wiederherstellung der Bahnbögen eingegangen wurden.
3. danach mit Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen und diese zu veranlassen, vor und in den Bahnbögen Ordnung zu schaffen. Insbesondere sollen die Erdhügel und sonstiger Unrat beseitigt werden.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**9.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Öffentliche Toiletten im Bezirk
AN/0564/2008**

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Beschluss:

Die Verwaltung möge bitte dafür sorgen, dass im Bezirk mehr öffentliche Toiletten und Urinale zur Verfügung stehen, die durch klare Hinweisschilder gekennzeichnet sind. Eine Finanzierung durch Dritte, z.B. JCDecaux wird dabei aus Kostengesichtspunkten begrüßt.

Die Verwaltung möge bei der Suche nach geeigneten Standorten für öffentliche Toiletten folgende Bereiche primär berücksichtigen und prüfen:

- Neptunplatz
- Umfeld der Kirche St. Joseph
- Geisselmarkt

Die Verwaltung möge außerdem prüfen, inwieweit die Toiletten, die sich auf der Zwischenebene der Haltestelle Venloer Straße/Gürtel befinden, für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**9.9 Antrag der Fraktion pro Köln, betr.: Beseitigung der Graffitischmierereien besonders in den U-Bahnhöfen
AN/0568/2008**

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Graffitischmierereien in den U-Bahnhöfen im Stadtbezirk umgehend zu beseitigen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**9.10 Antrag der Fraktion pro Köln, betr.: Sauberkeit auf der Venloer Straße
AN/0569/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich verstärkt um die Sauberkeit auf der Venloer Straße zu kümmern, und insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass die Kaugummiflecken auf dem Bürgersteig entfernt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**9.11 Antrag der FDP, betr.: Fußgängerüberweg in der Rochusstraße
AN/0567/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung:
In der Rochusstraße in Höhe der Hausnummer 227 (Supermarkt) vor dem Eingang in den Rochuspark einen Fußgängerüberweg einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.12 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Beutelspender-Automaten zur Entsorgung
von Hundekot
AN/0575/2008**

Der Antrag wird von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

**9.13 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Neue Stadtbahn-Linie Ossendorf/Braunsfeld
AN/0579/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. ob die vorhandene Bahntrasse für eine neue Stadtbahn-Linie verwendet werden könnte.
2. ob ein Planungskonzept erstellt werden kann oder ob bereits ein solches Konzept erstellt worden ist.
3. wie hoch die Gesamtkosten wären.
4. welche Buslinien dadurch eingespart werden könnten.

5. wo Lärmbelästigungen durch den Betrieb dieser Bahnlinie entstehen würden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.14 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Mensa Albertus Magnus Gymnasium
AN/0583/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten die Planung und den Neubau einer Mensa und den Ganztags-erweiterungsbau für das AMG umgehend zu realisieren. Dieser Beschluss ist dem Schulausschuss und dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung von pro Köln und 1 Nichtteilnahme von pro Köln zugestimmt.

**9.15 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Beete Venloer Straße/Gürtel
AN/0584/2008**

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion pro Köln vor.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die Beete mit pflegeleichtem Dauergrün zu bepflanzen und die Anwohnerinitiative zur Errichtung der Beete zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

2. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Verwaltung, die 4 Mittelbeete (siehe Foto) attraktiv zu pflastern und die Ecke hinter der Toilette auch nicht mehr zu bepflanzen, sondern Fahrradnadeln aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.16 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zaun Spielplatz Glasstraße
AN/0586/2008**

Beschluss:

„Der Zaun Ecke Grimmstraße am Spielplatz soll bis an die Häuserfront vorgezogen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.17 Antrag der SPD-Fraktion, KVB Ticket für KölnPass Inhaber
AN/0588/2008**

Beschluss:

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung, Gespräche mit der KVB aufzunehmen, dass in den Fahrkartenautomaten auch Tickets für Kölnpassinhaber zu ziehen sind.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen, FDP, zugestimmt.

**9.18 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ausschluss von Vergnügungsstätten in der
Landmannstraße
AN/0589/2008**

Es liegt ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass in der Landmannstraße kein Wettbüro eingerichtet wird.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert, einen B-Plan mit textlichem Ausschluss von Vergnügungsstätten zu erstellen und der BV Ehrenfeld sowie den zuständigen Ausschüssen zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.19 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.:
Pflege des Eingangsbereichs am Hochbunker Körnerstraße 101
AN/0591/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass der Bereich vor dem Hochbunker in einen akzeptablen Zustand versetzt wird. Die Ehrenfelder Beschäftigungsträger (z.B. E.V.A.) sind nach Möglichkeit für diese Arbeiten einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.20 Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bündnis 90 / Die Grünen,
Die Linke Köln, FDP
Vergabe bezirklicher Finanzmittel
AN/0695/2008**

Beschluss:

Nachfolgende Antragsteller werden bei der Vergabe der bezirklichen Finanzmittel berücksichtigt:

- Cafe Bickolo für Ferienmaßnahme mit 1.500,00€
- AWO Jugendeinrichtung Westend für Jungenferienfahrt mit 500,00€
- BÜZE für Beutelspenderautomat (für Hundekot) mit 315,00€
- SC West Partnerstadt Istanbul für Fahrt mit 2.900,00€

Nachfolgende Antragsteller werden bei der Vergabe der bezirklichen Finanzmittel abgelehnt:

- Kölner Spielewerkstatt für Mobile Spielplatzarbeit
- AWO Kreisverband für Mobiliar Ossendorf,
- Lobby für Mädchen für Beratungsarbeit,
- AWO Jugendeinrichtung Westend für Ferienaktionswoche
- TUS Ehrenfeld für Renovierung Clubheim
- Kölner Jägerschaft für Waldjugendspiele
- Telecom Sportverein für Reparatur

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**9.21 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bündnis 90 / Die Grünen, Die Linke, Frau Pöttgen (FDP): Vergabe der bezirklichen Kulturmittel
AN/0706/2008**

Beschluss:

Nachfolgende Antragsteller werden bei der Vergabe der bezirklichen Kulturmittel berücksichtigt:

Nr. 3	Bühne der Kulturen	1.500,00€
Nr. 8	KG Rheinflotte/Karnevalseröffnung 2009	1.500,00€

Der Zuschuss für Nr. 8 (KG Rheinflotte) ist erst zum Kassenschluss 2008 auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.**